

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Band: 4 (1791)
Heft: 36

Rubrik: Rechnungstag

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Liebhaber der vaterländischen Geschichte wünschte J.
G. Wagners Solothurnerchronik zu lesen.

Ganten.

Hrs Aerni Hansen seel. Sohn von Bickwyl. B. Buchb.

Rechnungstag.

Andres Stebler von Rupoltingen. Amts Diten.

Bann- und Verrufung.

Joseph Studer Hans Jakob seel. Sohn ab dem Engistein
Wogten Gösigen.

Auflösung der letzten Charade. Ein Tagdieb.

Charade.

Den Uranfang von deinem Leben,
Ruf dir mein Allererstes geben;
Mein Zwentes kömt Jahr aus Jahr eitt
Mit oder ohne Sonnenschein.

Mein Ganzes — — Pok, Better!

Frau Bas' und Herr Better!

Ach! sehet euch nieder.

— „Wir wünschen euch wieder
„Viel Glück und viel Seegen!“

— Pok tausiger Degen!

He! Susanne, He, He!

Bring herauf den Kaffee.

Oder wollen Sie lieber Wein?

Gleich soll Burgunder da seyn. —

„Frau Bas', sie geben sich viel Müh.“

— Herr Better, verzeihen Sie! ic.

So währt mein Ganzes bis in die Nacht,
Es wird getrunken, gerätscht, und gelacht.